

Verhandlungsschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 13. März 2023 um 20:00 Uhr im Seminarraum des Sicherheitszentrums Bezau.

Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste	✓	
Tobias Felder	Bezauer Liste		✓
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste		✓
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	
Florian Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Martin Fink	Bezauer Liste		✓

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Marika Schneider	Bezauer Liste	✓	
Florian Metzler	Bezauer Liste	✓	

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Schriftführerin: Theresia König

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Auftragsvergaben Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau
 - a) Abbruch-Arbeiten
 - b) Erd-Arbeiten + Nagelwand, Wasserhaltung, Infrastruktur
 - c) Pfähle (Spezialtiefbau)
 - d) Baumeister-Arbeiten
 - e) Lift / Aufzug
3. Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau – Erweiterung UG 2
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 3057, KG 91003 Bezau – Fischer Kurt

5. Grundstücksteilung gem. § 15 LTG – Teilungsurkunde des IKV Dipl.-Ing. Ender Bernhard vom 24.01.2023, GZI. 4869-22
6. Postpartner Bezau
7. Berichte
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung
9. Allfälliges

Erledigung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 23. Sitzung der Gemeindevertretung. Weiters gibt Bürgermeister Hubert Graf die Entschuldigungen bekannt und begrüßt die anwesenden Ersatzmitglieder. Ein besonderer Gruß gilt den Zuhörerinnen und Zuhörern. Er begrüßt weiters Baumeister Paul MARTIN, der beim Projekt Neubau VS-KIGA die örtliche Bauleitung macht und das gesamte Bauprojekt begleitet, sowie Sven Matt, der ebenfalls zum Tagesordnungspunkt 2 und 3 unterstützen wird.

2. Auftragsvergaben Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau

Sachverhalt:

Die ersten 5 Gewerke für das Projekt Neubau Volksschule-Kindergarten sind heute zu vergeben. Ursprünglich war geplant, alle heute zu vergebenden Gewerke in einem Paket auszuschreiben. Man hat sich dann aber dagegen entschieden und alle Arbeiten einzeln ausgeschrieben, was sich als Vorteil erwiesen hat.

a) Abbruch-Arbeiten

5 Angebote wurden abgegeben, das günstigste war das Angebot der Firma Rohner in Wolfurt mit EUR 81.307,50. Die Kostenschätzung belief sich auf EUR 139,200,00, diese wurde vom Bestbieter deutlich unterschritten.

Wortmeldungen:

Stephan Plangger, Dieter Gröber, Erich Reiner

Paul Martin erläutert Fragen zu folgenden Themen: Fixpreisangebote, Hausanschlüsse verlegen, Angebotsunterschiede.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Abbruch-Arbeiten für den Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau an den Billigst- u. Bestbieter, die Fa. Emil Rohner GmbH & Co KG, lt. geprüftem Angebot vom 10.02.2023 zum Preis von netto EUR 81.307,50 zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

b) Erd-Arbeiten + Nagelwand, Wasserhaltung, Infrastruktur

2 Angebote wurden abgegeben, die Firma RUF als Bestbieter mit EUR 684.174,74. Die Kostenschätzung beläuft sich auf EUR 644.462,00.

In der Anfangsphase der Ausschreibung wurde entschieden, dass die Erweiterung um Kellerflächen von ca. 60 m² im UG 2 mit ausgeschrieben wird, das heißt die Massen und der Aushub der Erweiterung sind bereits in den Angeboten enthalten.

Wortmeldungen:

Isabella Moosbrugger

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Erd-Arbeiten + Nagelwand, Wasserhaltung, Infrastruktur für den Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau an den Billigst- u. Bestbieter, die Fa. Gebrüder RUF Bau- und Transport GmbH & Co KG lt. geprüftem Angebot vom 10.02.2023 zum Preis von netto EUR 684.174,74 zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

c) Pfähle (Spezialtiefbau)

4 Angebote wurden abgegeben, Bestbieter ist die Firma RUF aus AU mit dem Preis von EUR 116,121,93. Die Kostenschätzung lag bei EUR 232.975,00.

Wortmeldungen:

Dieter Gröber, Marika Schneider, Isabella Moosbrugger, Florian Meusburger

Paul Martin erläutert Fragen zu folgenden Themen: Alternativen zu den Energiepfählen – Erdsondenanlage oder Grundwasserbrunnen, Auswirkungen auf das Grundwasser - in den nächsten 2-3 Wochen erfolgt ein Pumpversuch.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Pfähle (Spezialtiefbau) für den Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau an den Billigst- u. Bestbieter, die Fa. Gebrüder RUF Bau- und Transport GmbH & Co KG lt. geprüftem Angebot vom 13.02.2023 zum Preis von netto EUR 116.121,93 zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

d) Baumeister-Arbeiten

4 Angebote wurden abgegeben, Bestbieter war die Firma WÄLDERBAU DRAGASCHNIG SCHWARZENBERG mit EUR 1.675.898,96. Die Kostenschätzung belief sich auf Euro 1.942.000,00.

Erwähnt wird, dass die ursprünglichen Außen-Beton-Fertigteile separat ausgeschrieben werden (netto ca. EUR 66.000,00) und somit im aktuellen Angebot noch nicht enthalten waren.

Wortmeldungen:

Michael Natter

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten für den Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau an den Billigst- u. Bestbieter, die Fa. Wälderbau Dragaschnig GmbH lt. geprüftem Angebot vom 13.02.2023 zum Preis von netto EUR 1.675.898,96 zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

e) Lift / Aufzug

3 Angebote gingen ein, zwei davon schieden aus: die Firmen Otis und Kone boten nicht alles an bzw. es gab Leistungsabänderungen im Angebot, daher schieden beide Firmen aus. Einzig- und Bestbieter war die Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH aus Dornbirn mit EUR 47.151,20. Die Kostenschätzung belief sich auf EUR 49.000,00.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Lift / Aufzug für den Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau an den Billigst- u. Bestbieter, die Fa. Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH lt. geprüftem Angebot vom 13.02.2023 zum Preis von netto EUR 47.151,20 zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

3. Neubau Volksschule und Kindergarten Bezau – Erweiterung UG 2

Sachverhalt:

Pilotierungen/Baustellenablauf: hier wäre eine wesentliche Vereinfachung möglich, wenn das UG 02 in einer „geraden Linie“ durchgezogen würde. Dies würde die Möglichkeit für ca. 60 m² zusätzlichen Lagerraum schaffen, die Mehrkosten von ca. EUR 40.000,00 wären angesichts des zusätzlichen Raumgewinnes überschaubar.

Wortmeldungen:

Stefan Meusbürger

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Erweiterung im UG2 um ca. 60 m² Kellerfläche umzusetzen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GST-NR 3057, KG 91003 Bezau – Fischer Kurt

Sachverhalt:

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.02.2023 eingeleitete Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 07.02.2023 bis 07.03.2023 durchgeführt.

Es sind folgende Stellungnahmen eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht
- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft

- Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenerverbauung
- Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Abteilung für Naturschutz
- Gemeinde Reuthe

In der Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft wurde vorgeschlagen, vorab eine Umlegung des „Fischerwollebaches“ mit einer überwiegend offenen Wasserführung zu prüfen. Die Argumente dagegen sind, dass das Gerinne derzeit bereits verrohrt und überbaut ist und ein offenes Gerinne nur auf fremden Grund möglich wäre. Aus diesen Gründen ist es nicht sinnvoll, auf diesen Vorschlag einzugehen und eine Umlegung vorzunehmen.

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bezau entsprechend dem Plan be031.2-2/2023 vom 01.02.2023 zu ändern.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Grundstücksteilung gem. § 15 LTG – Teilungsurkunde des IKV Dipl.-Ing. Ender Bernhard vom 24.01.2023, GZI. 4869-22

Sachverhalt:

Im Zuge der Gespräche rundum das Projekt „Haus Nr. 47“ wurde erneut darauf hingewiesen, dass die Verbücherung noch nicht stattgefunden hat. Die unterzeichneten Verträge liegen seit mehr als 10 Jahren beim Notar, die damals stattgefundene Vermessung ist zwischenzeitlich abgelaufen, sodass Anfang des Jahres 2023 alles neu vermessen werden musste.

Im Bereich Pfarrhof und Haus Platz 47 soll eine Grundstücksteilung gem. § 15 LTG vorgenommen werden. Grundlage bildet die Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 24.01.2023, GZI. 4869-22. Unter anderem sind die Grundstücke GST-NR .183 (Marktgemeinde Bezau – Objekt Platz 47) sowie die Gemeindestraße GST-NR 2993 (öffentliches Gut) und die Viehgasse GST-NR 3011 (öffentliches Gut) von dieser Grundstücksteilung betroffen. Die angeführte Teilungsurkunde wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Wortmeldungen:

Kaspar Moll, Stefan Meusburger, Isabella Moosbrugger

Dass die Straßenumlegung bis dato nicht verbüchert wurde ist ein Versäumnis, das nun behoben wird.

Bgm. Hubert Graf stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Bezau, als Eigentümerin des Grundstückes GST-NR .183, KG 91003 Bezau, erklärt hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger, dass sie der Ab- bzw. Zuschreibung und Verbücherung der Trennstücke gemäß der Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 24.01.2023, GZI. 4869-22, nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes zustimmt.

Das Öffentliche Gut, als Eigentümer der Grundstücke GST-NR 2993 und 3011, KG 91003 Bezau, erklärt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger, dass es der Ab- bzw. Zuschreibung und Verbücherung der Trennstücke gemäß der Teilungsurkunde der ENDER Vermessung ZT GmbH vom 24.01.2023, GZI. 4869-22, nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes zustimmt. Die Widmung zum Gemeingebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch wird bestätigt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Postpartner Bezau

Sachverhalt:

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung kam klar zum Ausdruck, dass es in Bezau eine Postpartnerstelle braucht. Es wurde diskutiert und beschlossen, dass sich die Gemeinde um die Postpartnerschaft, um Kooperationspartner, eine geeignete Lokalität sowie um das nötige Personal bemühen soll. Mit den Nachbargemeinden soll über eine Kostenbeteiligung der entstehenden Abgänge diskutiert werden.

Es gab zwischenzeitlich intensive Gespräche mit der WITUS Geschäftsführerin Madeline Metzler und WITUS Obmann Stefan Meusburger. Es wurde ein mögliches, neues Konzept erarbeitet, das im Wesentlichen vorsieht, dass WITUS anstelle der Marktgemeinde Bezau die Postpartnerstelle übernimmt.

WITUS Geschäftsführer Stefan Meusburger führt aus, dass es bereits Gespräche gab, als Silvia Meusburger erstmals kundtat, dass sie die Postpartnerstelle schließen wird. Ursprünglich sah Stefan Meusburger die Postpartnerstelle nicht bei WITUS, zumal die Räumlichkeiten im WITUS/Tourismusbüro keine Möglichkeit bieten, die Postpartnerstelle unterzubringen. Nach weiteren Diskussionen, auch nach Gesprächen mit anderen WITUS Gemeinden wurde das Thema doch wieder intensiv behandelt, zumal die Postpartnerstelle für alle WITUS Gemeinden eine wichtige Infrastruktur darstellt. Auch im WITUS Vorstand wurde besprochen, ob sich die Genossenschaft vorstellen kann, die Postpartnerschaft zu übernehmen. Mit den WITUS Statuten wäre das Angebot ebenfalls vereinbar, es geht um Service an Unternehmen/Tourismus/Dienstleistungsbetrieben. Stand heute: WITUS ist bereit, die Verantwortung zu übernehmen, das heißt, WITUS wird auch die weiteren Entscheidungen treffen. Die weitere Organisation und Abrechnung wird von WITUS übernommen.

Wortmeldungen:

Anja Innauer, Kaspar Moll, Birgit Natter, Isabella Moosbrugger, Marika Schneider

In der Diskussion gab es noch Fragen zur Arbeitersituation, Abrechnung und Standort – WITUS wird die gesamte Organisation und Verantwortung übernehmen.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, dass anstelle der Marktgemeinde Bezau (Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 27. Februar 2023) nun WITUS die Funktion als Postpartner mit den damit verbundenen Zuständigkeiten und Verantwortungen übernimmt.

Dieser Antrag wird mit 16:0 Stimmen angenommen. Stefan Meusburger enthält sich der Abstimmung wg. Befangenheit.

Bewertung/Vergleich möglicher Standort der Postpartner Stelle: Weltladen oder Elektro Beer Pelzrain

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die erfreulicherweise zwei vorliegenden Standortangebote Weltladen bzw. ehemaliger NKD (Beer Michael) am Pelzrain. Beide Standorte bedürfen einer Adaptierung und wären kurzfristig verfügbar. Durch die Situation, dass nun WITUS die Standortentscheidung treffen werde, steht heute lediglich eine Meinungsbildung an. In der Meinungsbildung ist neben den Kosten auch die Zugänglichkeit, Parkplatzsituation, Synergien sowie Kooperation mit der Lebenshilfe mit zu denken.

Wortmeldungen:

Stefan Meusburger, Dieter Gröber, Ekkehard Liebschick, Birgit Natter, Ingrid Sutterlüty, Stephan Plangger, Anja Innauer

In der anschließenden Diskussion wird die Lösung mit der WITUS Genossenschaft sehr geschätzt, auch die Kooperation mit der Lebenshilfe wird sehr positiv gesehen. Der mögliche Standort am Pelzrain wird auch in Richtung der Nachbargemeinden als positives Signal gesehen und bietet flexiblere Möglichkeiten. Auch über Mietverträge und die Verträge mit der Post AG wurde gesprochen.

7. Berichte

Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen

- Bericht aus dem Bauausschuss
- Bericht aus der AG Ortszentrum
- Bericht witus

Am Freitag, den 14. April 2023, 17:00 Uhr werden die WITUS Christbäume eingepflanzt im Gschwend, wo fürs Museum geholt wurde. Die Gemeindevertreter:innen sind herzlich eingeladen, bei der Pflanzaktion dabei zu sein.

Berichte des Bürgermeisters

Vorschau

- 24. März Freitagnachmittag Klausur der erweiterten Gemeindevertretung
- 25. März Landschaftsreinigungsaktion
- nächste GV Sitzung evtl. am 17. April 2023 (REP und weitere Vergaben VS-KIGA)

wichtige Termine Projekt Neubau VS-KIGA

Abbruch: 17. April bis 5. Mai

Erdbau: 8. Mai bis 14. Juni

Spezialtiefbau: 12. Juni bis 7. Juli

Baumeister: ab Juli bis Ende 2023

Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Projekt Hirschen / Zentrale Tiefgarage
- Freigabe Anschaffung GPS Vermessungsgerät
- Freigabe Kostenbeteiligung Löschwasserhydranten Schönenbach
- Vergabe Beprobung u. Begleitung Erdaustausch (VFB Anlage)

- Organisation Gemeindeamt (Moosbrugger Lorenz → NEU Amtsleiter / Fachliche Vertretung vom Bürgermeister u. direkte Führung vom Bürgerservice, Archiv und Standesamt.
- LWL Anbindung vom Gewerbegebiet

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Verhandlungsschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2023 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Wortmeldungen

Kaspar Moll regt an, die Namen zu den Wortmeldungen wieder anzuführen, diese wurden im letzten Protokoll nicht angeführt.

9. Allfälliges

Dieter Gröber: Bei der letzten Sitzung des Finanzausschusses wurde angeregt, zu erheben, wie viele Studenten/Lehrlinge aus Bezau in der Gemeinde in den Genuss eines Klimatickets kommen würden. Im Vorderwald gibt es das Angebot, Studenten, die in der Heimatgemeinde ihren Hauptwohnsitz anmelden, ein Klimaticket anzubieten.

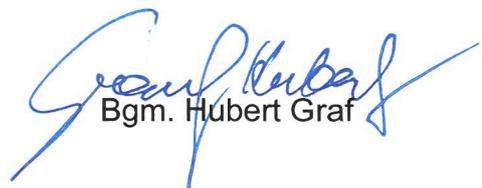
Kaspar Moll: Projekt Halde 2 – möchte wissen, wie weit man da ist, welches die nächsten Schritte sind. Es ist frustrierend, da einfach nichts weitergeht und die Straße in miserablen Zustand ist. Wenn wenigstens die Schlaglöcher repariert werden würden. Bürgermeister Hubert Graf berichtet, dass er heute bei Sachbearbeiter Lukas Batlogg nachgefragt hat, die Antwort war, dass die Schlüsselausarbeitung kurz vor der Fertigstellung ist. Die dringlichsten Reparaturen werden im Frühling durch das Bauhof Team gemacht, sobald ein Asphaltierer im Ort ist, wird der Abschnitt mitgemacht. Erich Reiner regt neuerlich an, ob jemand aus der Gemeindevertretung sich dieses Themas annimmt, fragt Kaspar Moll, ob er nicht diese Aufgabe übernehmen könnte und das Projekt vorantreiben will.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Die Schriftführerin


Theresia König

Der Vorsitzende


Bgm. Hubert Graf